



Gemeindekanzlei

5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20

Telefax 056 436 87 78

gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 10. Dezember 2004
dh

Gemeindenachrichten

Neuer Bauamtsmitarbeiter

Der Gemeinderat hat Daniel Wegmüller, Neuenhof, als neuen Bauamtsmitarbeiter mit Stellenantritt per 1. Dezember 2004 gewählt. Die Ergänzung des Teams des Bauamtes wurde nötig, da Bauamtsvorarbeiter Kurt Imhof per 18. Dezember 2004 in Pension geht. Diese Führungsfunktion übernimmt nun Josef Laube, Wettingen, der seit 1. Februar 2003 im Bauamt Würenlos tätig ist.

Neuer Bauverwalter

Als Nachfolger des bisherigen Bauverwalters Marcel Weibel, der in der Stadt Bremgarten eine neue Herausforderung übernimmt, wurde Stefan Aeschi, Niederweningen, mit Stellenantritt per 3. Januar 2005 gewählt. Stefan Aeschi ist ein junger ETH-Architekt mit Erfahrung im Hochbauwesen und mit zusätzlicher Management-Ausbildung.

Neuer Badmeister

Als Nachfolger des bisherigen Badmeisters Martin Gruber, der seine Stelle auf Ende der Badesaison 2004 gekündigt hat, wurde Andreas Luder, Obergösgen, gewählt. Er tritt seine Stelle am 3. Januar 2005 an.

Der Gemeinderat heisst die neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünscht ihnen viel Freude, Erfolg und Befriedigung an ihren neuen Wirkungsorten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Pikettdienst während der Feiertage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr, d.h. vom Freitag, 24. Dezember 2004 ab 11.30 Uhr bis und mit 2. Januar 2005 geschlossen.

Ausgenommen davon ist die Gemeindepolizei. Sie ist am 28. und 29. Dezember 2004 von 14.00 - 16.00 Uhr im Büro und/oder telefonisch erreichbar.

Das Bestattungsamt, die Gemeindepolizei sowie die Technischen Betriebe sind für Notfälle wie folgt erreichbar:

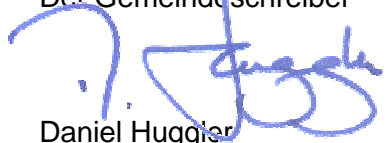
Bestattungsamt	079 779 66 08 oder 079 380 94 60
Gemeindepolizei/Kantonspolizei	056 436 87 17 oder 117
Technische Betriebe	056 436 87 60

Besten Dank für das Verständnis.

Vandalismus an der Weihnachtsdekoration der Schule Würenlos

In der Nacht auf den 29. November wurde auf dem Schulhausplatz der Gemeinde Würenlos der Weihnachtsschmuck teilweise zerstört. (Es stand in der Aargauer Zeitung vom 30. November 2004). Der Gemeinderat rief damals die Bevölkerung auf, sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Täter an die Gemeindepolizei oder die Schulleitung zu richten. Daneben thematisierten die Lehrerinnen und Lehrer diesen Vandalenakt in ihren Klassen. Tatsächlich gingen in den folgenden Tagen zahlreiche Mitteilungen ein. Da am Abend des Vorfalles auch das Turnerkränzli stattfand und sich viele Kinder auf dem Pausenplatz aufhielten, mussten etliche Gespräche geführt werden. Dabei stellte sich heraus, dass Schüler der Oberstufe aus Würenlos für diesen Vandalenakt verantwortlich sind. Die meisten Jugendlichen konnten dazu stehen. Ihnen wurde klar, dass es sich dabei für viele Leute um mehr als einen Bubenstreich handelt. Die Jugendlichen erhalten die Möglichkeit, die Sache wieder gut zu machen und werden einen angemessenen Arbeitseinsatz leisten müssen.

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS
Der Gemeindegeschreiber



Daniel Huggler